

Sich überschlagende Ironie: Klima-Alarmisten hassen es, Kohle zu verbrennen, aber lieben es, ganze Wälder niederzubrennen

geschrieben von Chris Frey | 28. Mai 2019

stopthesethings

Jetzt, wo die Klima-Alarmisten die Energiepolitik gekapert haben, ist Geisteskrankheit allgemein auf der Tagesordnung – und zwar in Gestalt der Behauptung, dass wir alle durch Sonnenschein angetrieben werden und Wind erst der Anfang ist.

Einerseits geraten die Zeloten in blinde Wut, wenn irgendjemand zur Sprache bringt, das zu verbrauchen, was einst historische Wälder waren, um heute Wohnungen und Industrie zu erleuchten und mit Energie zu versorgen. Andererseits sind sie sofort dabei, heutige Wälder niederzubrennen und zu vernichten und glücklich lächelnd ganze Ökosysteme und gesunde Habitats für Tiere, kleine und große, zu zerstören.

Verbotspartei: Die Grünen wollen „Klimaschutz“ als Staatsziel. Was steckt dahinter; also wirklich?

geschrieben von AR Göhring | 28. Mai 2019

von AR Göhring

Wenn Parteien oder Interessensgruppen alles Handeln und Wirtschaften eines Volkes ihren egoistischen Interessen unterordnen wollen, tun sie gut daran, entsprechende Gesetze in der Verfassung (noch besser: auf EU-Ebene) zu verankern. Damit das Gruppeninteresse der Steuerzahlenden zu beherrschenden schweigenden Mehrheit nicht gleich auffällt, ist es günstig, nach dem Prinzip von Helmut Schelsky irgendein moralisches oder ökologisches Problem zu erfinden und juristisch zu definieren. Und dann sich selbst als Lösung anzubieten; aber das steht dann natürlich nicht im Grundgesetz, sondern wird stillschweigend hinter den Kulissen geregelt.

Deutschlands Flatterstrom-Drama*

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 28. Mai 2019

Von Martin Schlumpf und Alex Baur (Red. WELTWOCHE Zürich)*

Am Ostermontag deckten Sonne und Wind fast den ganzen Strombedarf von Deutschland ab. Was die Öko-Bewegung als Erfolg feierte, entpuppt sich als schwarzer Tag für die Strombranche.

Frau Künast, die Landwirtschaft und die Realität!

geschrieben von Admin | 28. Mai 2019

von Georg Keckl

Frau Künast gab der WELT ein Interview¹. Einige Ihrer Aussagen zur Landwirtschaft im Faktencheck:

Mais 2019: Klima kommt ins Spiel

geschrieben von Chris Frey | 28. Mai 2019

David Archibald

Es ist schon bemerkenswert, dass die Parlamente sowohl von UK als auch Irland in der Lage waren, sich selbst zu hypnotisieren und eine Klimanotstand-Gesetzgebung auf de Weg zu bringen, obwohl sich die südliche Hälfte unseres Planeten seit 120 Jahren gar nicht erwärmt hat.